

Ressort: Finanzen

US-Börsen nach Konjunkturdaten schwächer

New York, 28.12.2016, 22:07 Uhr

GDN - Der Dow hat am Mittwoch nachgelassen. Zum Handelsende in New York wurde der Index mit 19.833,68 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,56 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag.

Wenige Minuten zuvor war der breiter gefasste S&P 500 mit rund 2.250 Punkten im Minus gewesen (-0,82 Prozent), die Technologiebörse Nasdaq berechnete den Nasdaq 100 zu diesem Zeitpunkt mit rund 4.925 Punkten (-0,82 Prozent). Neue Konjunkturdaten lieferten keine positiven Impulse: Die Zahl der noch nicht abgeschlossenen Hausverkäufe war im November um 2,5 Prozent gesunken, wie die US-Maklervereinigung NAR am Mittwoch mitteilte. Marktbeobachter hatten mit einem leichten Anstieg gerechnet. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Mittwochabend schwächer. Ein Euro kostete 1,04 US-Dollar (-0,50 Prozent). Der Goldpreis konnte profitieren, am Abend wurden für eine Feinunze 1.141,87 US-Dollar gezahlt (+0,26 Prozent). Das entspricht einem Preis von 35,28 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-83072/us-boersen-nach-konjunkturdaten-schwaecher.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com